

Geschichte 314 - Mariam - Tunesien

Mein Animateur – ich dachte, er sei ganz anders.

Meine Geschichte begann im Sommer 2014. Ich (32) war mit meiner Mutter in Mahdia für 1 Woche auf Urlaub. Ich war davor schon 3 x in Tunesien, und hab natürlich mitbekommen und auch selbst erlebt wie geflirtet wird – „Urlaubslieben“ entstehen usw., aber naja – wo im Urlaub kommt das nicht vor? Also hab ich mir da nie etwas dabei gedacht (von Beznass hatte ich zuvor noch nie was gehört). Auch die Woche mit meiner Mutter war sehr entspannt und alles was ich wollte war meine Ruhe, Sonne, Meer und genießen. Am vorletzten Tag lernte ich IHN, nennen wir ihn mal R, kennen (er ist 5 Jahre jünger als ich). Er weckte mich am Strand auf, setzte sich auf meine Liege und begann den üblichen Gäste-Small-Talk. Und er sagte uns, dass am Abend Beach Party sei und wir sollten doch unbedingt kommen usw.

Gut am Abend dann nach dem Essen, gingen meine Mutter und ich an die Bar etwas trinken. Wir hörten dann die Musik von der Beach Party und entschlossen uns rüber zu gehen. War wirklich toll gemacht, super Musik, gutgelaunte Gäste usw...

Und als er mich sah – strahlte er im ganzen Gesicht und es kam so rüber als ob er sich wirklich freute, dass wir/ich gekommen bin. Er forderte mich ein paar Mal zum Tanzen auf, und alles war einfach nur lustig und ausgelassen. Zu späterer Stunde wollte meine Mutter aufs Zimmer – hat super lang und tapfer durchgehalten – muss ich auch mal sagen. Er bettelte richtig ob ich nicht noch bleiben kann, ich sagte, nein das möchte ich nicht, ich stehe dann allein rum wie so ein Vollidiot. Er versprach mir, dass ich nicht allein sein werde, er werde immer bei mir sein. Gut ich dachte mir – warum nicht? Es ist mein „letzter“ Abend, ich bin im Urlaub, ich genieße mein Leben, ich kann machen was ich will, also gut – ich blieb und ich war auch wirklich keine Minute allein. Wir hatten wirklich Spaß, haben viel getanzt und gelacht.

Nach der Beachparty gingen wir noch am Strand spazieren, unterhielten uns über vieles, tauschten Zärtlichkeiten aus, sehr spät gingen wir zurück ins Hotel. Der nächste Tag war unser letzter Tag – wir wurden dann um Mitternacht vom Bus abgeholt. Er versprach mir noch (er hatte an dem Tag frei) er müsste am Vormittag nach Monastir wegen Papiere, aber am Nachmittag kommt er zu mir an den Strand (wir lagen immer am selben Platz).

Hab wirklich nicht damit gerechnet, dass er auftaucht, doch er kam an den Strand. Wir gingen dann spazieren und es war wunderschön, ich genoss es wirklich, immer mit dem Gedanken, das es bald vorbei ist, das es Urlaub ist – und saugte die ganzen schönen Momente so richtig auf. Und bevor er dann wieder ging, tauschten wir noch Nummern aus, und „befreundeten“ uns auf Facebook.

R. fragte mich dann ob wir uns am Abend an der Bar treffen, natürlich sagte ich zu, nach dem Essen ging ich mit meiner Mutter zur Bar (gingen wir immer nach dem Essen). Und er war nicht da. Naja war da schon ein Dämpfer für mich, aber gut, was soll's dachte ich mir, in ein paar Stunden bin ich sowieso nicht mehr im Hotel. Dann kam er ganz kurz vorbei, es tut ihm so leid, er muss doch arbeiten, aber ob wir noch ein Foto machen können, und wann wir abgeholt werden? Wann genau? Ich sagte ihm, dass wir um Mitternacht abgeholt werden, er versprach mir, dass er dann noch zur Rezeption kommt damit wir uns verabschieden können.

Viele von euch können es sich hier schon denken was dann kam, oder wer nicht kam... natürlich kam er nicht zur Rezeption. Ich ärgerte mich da schon so sehr über mich selber, dass ich so blöd war und wirklich hoffte dass er kommt.

Naja gut, schon am Flughafen klingelte meine Telefon und er rief mehrmals an. Seit ich ihn kenne telefonierten und schrieben wir jeden einzelnen Tag. Er fragte natürlich wann ich wieder komme.

Ich hatte im September wieder 2 Wochen Urlaub und fand niemanden der mit mir ins Hotel fliegen konnte. Und allein ins Hotel wollte ich zum damaligen Zeitpunkt nicht. Also nahm er sich frei und ich verbrachte 1 Woche bei seiner Familie. Wie bei allen anderen auch, war die Familie super nett zu mir. Ich lernte natürlich eine andere Welt kennen, aber mir fehlte es an nichts. Es ging mir gut. Von Bezness hatte ich auch da noch keine Ahnung, denn nach dem Urlaub im Juli bis zum September wo wir uns wieder sahen, war alles toll und ich hatte nicht daran gedacht, nach irgend so etwas in der Richtung zu Googeln. Und da seine Familie ja so lieb zu mir war, rechnete ich erst recht nicht damit, dass das alles nur ein Spiel ist um nach Europa zu kommen. Ich bekam so viele Geschenke von der Familie, Ringe, Armband, Armreifen, eine Decke, Blumen, Bilder, Olivenöl, Honig... ich fühlte mich aufgenommen und akzeptiert – es war eine tolle Woche im September.

Seit ich vom September Urlaub zurück war, hatten wir öfters Diskussionen, wegen seinem Job, anderen Mädels usw. Aber zu diesem Zeitpunkt vertraute ich ihm wirklich noch, dachte immer, das bin einfach ich mit meinem Problem dass er diesen Job hat, meine Eifersucht, er so weit weg ist, ich ihn vermisse. Es kamen mir immer wieder einige Dinge merkwürdig vor, aber immer wenn ich Zweifel hatte, kam schon eine sehr plausible Erklärung von ihm und alles war wieder gut. Jedoch fing ich da an, mich im Internet etwas schlau zu machen. Stieß natürlich auch auf diese Seite (und auch andere Foren). Die Geschichten die ich las, waren unglaublich für mich, machten mich so traurig und wütend, und ab da wurde mein Misstrauen auch immer größer. Ich wartete richtig darauf, dass mal irgendwas von ihm kam – was ich immer wieder las – aber NICHTS von all dem kam von ihm. Er fragte mich nie nach Geld, nicht ein einziges Mal, fragte nie nach einem neuen Handy oder sonst irgendwas. NIE! Wir skypten wirklich oft, ich besuchte seinen besten Freund mit Frau die ca. 3 Stunden von mir Zuhause weg wohnen. Und ich sah bei ihnen, dass es funktionieren kann, und wie sie

über ihn sprachen, das alles gab mir noch mehr Sicherheit – dass ER ganz anders ist. Seine Familie und Freunde gaben mir so viel Sicherheit, dass alles ehrlich und toll ist.

Ach ja es sei noch zu erwähnen, dass ich im September alles was wir in der Woche brauchten bezahlte, aber ich dachte mir dabei nichts Schlimmes. Wirklich nicht, denn ich durfte ja bei seiner Familie wohnen, und wie schon gesagt – auch sonst fehlte es mir an nichts, also dachte ich mir nichts Böses das ich den Bus, Taxi, Einkäufe und das alles bezahlte. Aber wie schon geschrieben, habe ich bis dahin noch nie etwas über Bezness gehört.

Wir planten zu heiraten, damit wir endlich zusammen sein können, zusammen leben können, unsere Zukunft aufbauen können. Im Januar 2015 flog ich wieder nach Tunesien. Diesmal gingen wir aber zusammen in ein Hotel in Monastir. Wir haben beide schon mit dem Papierkram begonnen, und sind auch in der Woche im Jänner auf die Botschaft nach Tunis um einiges an Papieren zu erledigen. Waren auch die Familie besuchen, aber nur mit einer Übernachtung. Alles wurde für die Hochzeit geplant, ich bekam einen Verlobungsring, ich probierte mein Brautkleid, Termin beim Frisör wurde ausgemacht...

Und natürlich hab auch diesmal ich alles bezahlt, Hotel und alles was wir sonst in dieser Woche an Geld benötigten, und es war für ihn selbstverständlich, dass er immer von meinen Zigaretten mitrauchte (ohne zu fragen nahm er sich alles was er gerade brauchte, sei es Zigaretten, mein Handy, was auch immer). Es machte mich wütend und ich war enttäuscht (las ich das doch alles schon so oft von anderen Frauen), wollte es aber nicht wahr haben, dachte mir, gut aber sonst hat er nie etwas verlangt, und er hat nun mal weniger Geld wie ich. Es ließ mir aber einfach keine Ruhe und ich sprach ihn darauf an, und es kam die tolle Leier von wegen – wir gehören zusammen, da wird geteilt, und jetzt zahl ich, dann zahlt er, und er findet es traurig, dass ich das überhaupt erwähne usw....er gibt mir ALLES zurück! Auch das vom September – ja genau – natürlich sah ich nie einen Cent - hat mich ziemlich angepisst aber gut – Liebe macht blind, oder auch die verdammte dunkel- rosarote Brille.

Wieder Zuhause angekommen, buchten ich und 8 Personen von meiner Familie den Urlaub für April. Denn am 01.04.15 sollte unsere Hochzeit sein. Wir buchten ein Hotel in Sousse, und am Tag der Hochzeit wären wir zu seinem Elternhaus gefahren und am späten Abend wieder retour ins Hotel.

Circa 1 Monat vor der Hochzeit wollte ich ihm 1000 € für die Hochzeit überweisen, denn es wurde ausgemacht, dass wir halbe/halbe machen. Ich wollte nach meiner Mittagspause zur Post und das Geld überweisen. Vor meiner Mittagspause stieg ich noch schnell auf Facebook ein und wollte mal meine Nachrichten dort aufräumen, und sehe, dass ich eine Nachricht in den „Sonstigen“ drinnen hatte. Die Nachricht war von einer anderen Frau und sie schrieb mir schon im Jänner, und was ich las war der Schock, was ich da fühlte kann ich gar nicht in Worte fassen, kann es nicht beschreiben. Ich schrieb ihr zurück und da kam dann alles raus. Sie lernte ihn im

Oktober 2014 im Hotel kennen, sie tauschten Nummern aus, und sie sah auf Facebook, dass er mit mir in einer Beziehung ist, er stritt es aber immer ab, nur nach langem nachfragen gab er zu, dass ich seine Freundin bin. Im Dezember 2014 bemerkte ich, dass er sich auf Facebook gelöscht hatte. Ich fragte ihn, warum er mir nichts gesagt hat? Er meinte nur – alle Gäste fragen immer ob er Facebook hat, und er sagt immer NEIN, wegen MIR (Lach) damit ich nicht immer so eifersüchtig bin und wir nicht unnötige Probleme haben, deshalb hat er sich gelöscht. Naja, nachdem er als Profilbild ein Foto von uns beiden hatte und man auch lesen konnte, dass wir in einer Beziehung sind, wundert es mich natürlich ganz und gar nicht mehr warum er sich gelöscht hat, denn ja – haben das dann doch die anderen Frauen mitbekommen, und das hieß für ihn unnötige und lästige „Erklärungen“ und Lügen. (und an ein anderes oder mehrere Profile dachte er wohl damals nicht, so wie es ja sonst üblich ist, denn dafür ist er dann doch zu doof)

Er fragte auch sie wann sie wieder kommt. Sie buchte für Jänner, wäre 1 Woche nachdem ich dort war gekommen, musste aber stornieren weil sie krank wurde. Dann wollte sie für den Zeitraum buchen wo ich dort gewesen wäre und wir geheiratet hätten, da erzählte er ihr aber – er habe in dieser Woche ein Seminar in Spanien von der Arbeit aus. Also bitte – in Spanien??? Das ich nicht lache... ja also buchte sie später und wär wieder 1 Woche nachdem ich dort war und wir geheiratet hätten, zu ihm geflogen.

Wir schickten uns gegenseitig die Nachrichten die er uns geschrieben hatte, und es tat wirklich so verdammt weh! Es tat so unendlich weh, denn ich dachte wirklich von ganzen Herzen – ER IST ANDERS!!!

Gut 3 Wochen vor der Hochzeit wurde der Urlaub storniert, 8 Familienmitglieder haben ebenfalls einiges an Geld verloren, buchten wir doch ohne Stornoversicherung – denn wir fliegen ja sowieso – komme was wolle! Die Papiere waren teuer + die Urlaube + das stornierte Hotel. Trotz allem kam ich noch mit einem dunkelblauen Auge davon, denn die Nachricht hat sie mir im Jänner geschrieben, und ich habe diese erst im März eine Stunde bevor ich 1000€ überwiesen hätte gelesen. Und zum Glück kam ich VOR der Hochzeit auf alles drauf. Wir kamen dann noch auf mehr Dinge drauf, natürlich waren wir 2 nicht die einzigen Frauen in seinem Leben.

Er stritt alles ab, und immer sind die anderen Schuld, und alle anderen sind eifersüchtig, und ich bin ja so ein schlechter Mensch weil ich einer Fremden mehr glaube als ihm, und Gott hat ihm verziehen, warum ich ihm dann nicht verzeihen kann, und 3 Wochen vor der Hochzeit alles absagen ist der absolute Wahnsinn... und, und, und....

Aber wenigstens da ließ ich mich nicht mehr einlullen von ihm, das war zu viel was ich zu lesen bekommen habe, und auch Fotos und die anderen Frauen... da wusste ich (leider viel zu spät) bescheid das auch er genau so ist – wie die von den ganzen Geschichten die ich hier gelesen habe.

Es dauerte eine Weile bis ich akzeptieren konnte, dass nun auch ich meine Geschichte hier schreiben werde. Es ist jetzt erst 6 Monate her, und irgendwie kann ich es auch immer noch nicht glauben. So viele Lügen, so gut Schauspielen, er UND seine Familie, diese Erkenntnis tut sehr weh. Über den Sommer kamen noch viel mehr Dinge raus, und immer wenn ich dachte – noch schlimmer, noch verletzender kann es nicht mehr werden – hatte ich mich getäuscht und immer wieder gab es einen neuen riesen Stich ins Herz. Es riss mich wieder in ein tiefes Loch.

Natürlich heilt die Zeit Wunden, aber um ehrlich zu sein, die tiefen Narben bleiben. Ist es nun „schon“ oder „erst“ 6 Monate her – ich weiß nicht wie ich es schreiben soll, ich weiß nur das mich das alles nicht los lässt. Es gibt viele Tage wo alles gut ist, ich mag mein Leben und genieße es, aber das hier holt mich immer wieder ein – es lässt mich nicht los, und es tut immer noch so weh. Immer wieder, wenn man alles noch mal Revue passieren lässt – gibt es mir einen Stich ins Herz denn ich kann es nicht glauben wie man so abgrundtief böse sein kann. Wie kann man jemanden so etwas antun?!

Ich habe ihn auf die Schwarze Liste hier setzen lassen und auch auf anderen Seiten kann man ihn im Internet jetzt finden. Habe ihn auf 2 Internetseiten bei meiner Hotelbewertung namentlich erwähnt um andere Frauen vor ihm zu warnen.

Er ist jetzt mit einer Deutschen jetzt zusammen (ob er nur mit ihr zusammen ist, wage ich ja mal zu bezweifeln), die das alles über ihn weiß, es ist ihr aber egal, denn sie liebt ihn – und ja klar, er liebt sie ja so sehr. Gut soll alles nicht mehr mein Problem sein.

Aber wie schon oben erwähnt, hatte ich Glück und kam VOR der Hochzeit auf alles drauf. UND ich lernte wieder einmal, dass ich mich auf meinen Instinkt verlassen kann wenn ich etwas merkwürdig finde oder misstrauisch bin. Mein Bauchgefühl hat mich davor schon so oft gewarnt!!!